

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur

Anpassung der Überschwemmungsgebiete Lotzebach, Maltengraben und Schullwitzbach in Dresden für ein 100-jährliches Hochwasserereignis

Die Landeshauptstadt Dresden gibt gemäß § 72 Absätze 2 und 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, die öffentliche Auslegung der Karten der geänderten Überschwemmungsgebiete des Lotzebachs, Maltengrabens und Schullwitzbachs im Stadtgebiet Dresden bekannt. Auf den Karten ist gemäß § 72 Abs. 2 SächsWG das Überschwemmungsgebiet für ein Hochwasser, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (HQ100), dargestellt. Die bisherigen Überschwemmungsgebietskarten aus dem Jahr 2013 werden infolge der Anpassung ungültig. Die Karten können im Zeitraum vom 26. Januar bis 9. Februar 2026 in der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden. Für die Einsichtnahme ist eine Voranmeldung per Telefon unter (03 51) 4 88 62 41 oder per E-Mail an umwelt.recht1@dresden.de erforderlich.

montags: 9 bis 12 Uhr

dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

mittwochs, freitags: keine Sprechzeit

Im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden können die angepassten Überschwemmungsgebiete der betroffenen Gewässer ab dem 26. Januar 2026 ebenfalls eingesehen werden (stadtplan.dresden.de). Die geänderten Überschwemmungsgebiete der genannten Gewässer gelten ab 26. Januar 2026 als festgesetzt (§ 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG i. V. m. § 72 Abs. 4 Satz 1 SächsWG). Die im Jahr 2013 gemäß § 100 Abs. 3 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004) auf Karten dargestellte Überschwemmungsgebiete des Lotzebachs und des Schullwitzbachs sowie das auf Grundlage des § 72 Abs. 3 SächsWG in seiner Fassung der Bekanntmachung vom 12. Juli 2013 ausgewiesene Überschwemmungsgebiet des Maltengrabens für ein HQ100 werden zeitgleich unwirksam.

Dresden, 19. Dezember 2025

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Dresdner Amtsblatt
Elektronische Ausgabe

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Sigrun Harder, Marion Mohaupt,
Andreas Tampe

www.dresden.de/amtsblatt

